

Doch ach! bald bleicht sein frisches Grün,
Es fränkelt und welkt, anstatt — zu blühen. —

Lernt, Kinder! Behaglichkeit verdirbt,
Und an Verweichlichung Mancher stirbt.
(Stiller.)

50. Die beiden Krähen.

Zwei Krähen flogen durstig hin und her,
Und fanden ein Gefäß, auf dessen Grund
Ein guter Vorrath Wasser sich befand.
Doch gar zu hoch und eng war das Gefäß,
Vergebens strebten sie mit aller Müß'
Es umzustößen oder zu zerbrechen. —
Und traurig flog die eine Krähe fort,
Die and're blieb; sann weiter und verfiel
Auf einen neuen Rath. Rings um den Krug
Lag eine Menge kleiner Kieselsteine;
Die warf sie nach und nach in das Gefäß,
So daß das Wasser immer höher stieg;
Und eh' ein Viertelskündchen noch verging,
Gelang es ihr, den Durst bequem zu stillen.

Verzweifle nicht, wenn Schwierigkeiten nah'n,
Besinnen und beharrlich sein besiegt,
Was noch so schwer, ja was unmöglich scheint.

51. Der Bär und die Bienen.

Bär. Holla! ihr Bienen, brummt der Bär,
Gleich gebt mir euren Honig her;
Sonst werd' ich euch mitsammt *) dem Korb verzehren.
Bien. Wie aber, strenger Herr, wenn wir uns wehren?
Bär. Euch wehren, Lingsferchen? ihr spaßt wohl, wie
es scheint.
Bien. Die Unschuld, Herr, ist stärker, als ihr meint.
Bär. Ist stärker? Nun fürwahr! darüber muß ich lachen;
Werd' gleich dem Ding' ein Ende machen.

*) Mitsammt, — veraltet, für: mit oder sammt.